

## „Um Hilfe bitten zu müssen - das fällt schwer“ Das Leben von Aloisia R. steht beispielhaft für viele arme Senioren

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die einem Menschen eine große Freude bereiten können. So geht es auch Aloisia R., die ihr Leben lang hart gearbeitet hat, viele Schicksalsschläge erleiden musste und trotzdem nie ihren Lebensmut verlor. Sie hat ihr Leben lang gearbeitet und dennoch reicht die Rente nicht für das Nötigste. Dieses Schicksal teilt sie mit mehr als drei Millionen Menschen in Deutschland. In solchen Fällen hilft die LichtBlick Seniorenhilfe, die auch Aloisia mit viel Herz unterstützt.

Wenn die rüstige 94-Jährige bisher eine Zeitschrift oder Kleingedrucktes lesen wollte, musste sie dafür eine Lupe zur Hilfe nehmen. Denn wegen ihrer kleinen Rente konnte sie sich keine Brille leisten. Dank der Unterstützung der LichtBlick Seniorenhilfe konnte sie nun eine anschaffen, was ihr eine ganz besondere Freude ist. So kann sie jetzt auch die Zeitschrift lesen, die ihr LichtBlick-Mitarbeiterin Bettina Mack zusammen mit Obst und Süßigkeiten in einer Jute-tasche bei einem Besuch überreicht hat. Ihr berichtet sie auch von ihrer harten Vergangenheit, an deren Lebensabend das Geld nun trotz jahrzehntelanger Arbeit kaum für das Nötigste reicht.

Diese war in der Jugend geprägt vom 2. Weltkrieg und Vertreibung sowie von großen Schwierigkeiten beim Versuch, eine neue Heimat zu finden. Dies gelang durch harte Arbeit und Optimismus, welche Zeit ihres Lebens notwendig waren. Nach Überwindung großer Vorbehalte, welche Flüchtlinge



Foto: LichtBlick

auch damals ausgesetzt waren, durfte Aloisia R. ihre große Liebe Josef heiraten. Der gewagte Weg in die Selbständigkeit im Hotel- und Gaststättenbereich sowie die zeitgleiche Familiengründung verlangten äußerst viel Einsatz. Nach dem viel zu frühen Tod ihres Gatten im Jahr 1991 musste Aloisia R. den Betrieb verkaufen und stand nun vor den Scherben ihrer Existenz. Da sie es sich nie leisten konnte in eine Rentenversicherung einzubezahlen, gelang es erst durch den Nachweis von Arbeiten in der Nachkriegszeit, eine kleine Rente zusätzlich zu ihrer Witwenrente zu erhalten. Um das Überleben zu sichern, war der Weg in das Sozialamt dennoch unerlässlich.

Mehr als 16.000 Menschen, denen es geht wie Aloisia R., werden von der LichtBlick Seniorenhilfe

dauerhaft unterstützt. Als erster Verein seiner Art in Deutschland setzt er sich seit 2003 für Senioren ein, deren Mittel für ein Leben in Würde und gesellschaftliche Teilhabe nicht ausreichen. Seit November 2018 auch mit einem eigenen Büro in Deggendorf, in der Pfleggasse 27, das für ganz Niederbayern zuständig ist. Ob Haushaltsgeräte, die ersetzt werden müssen, eine Stromnachzahlung oder Einkaufsgutscheine für Lebensmittel, mit all dem kann Bettina Mack ihren Senioren aushelfen. Und obwohl Aloisia R. noch immer selber für sich kocht und sparsam lebt, schämt sie sich, Hilfe annehmen zu müssen oder überhaupt darum zu bitten. Gleichzeitig freut sie sich sehr über die Patenschaft von LichtBlick, durch die sie jeden Monat 35 Euro erhält. Damit kann sie sich kleine Wünsche selbst erfüllen.

Mit einer Patenschaft können Interessierte Senioren dauerhaft unterstützen und damit nicht nur Geld, sondern vor allem auch Würde schenken. Denn so ermöglichen sie den Senioren, sich kleine Wünsche wieder selber erfüllen zu können. Alle Infos zur Patenschaft und weitere Unterstützungsmöglichkeiten erhält man im Deggendorfer LichtBlick-Büro von Mo - Mi, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 0991 / 38 31 67 62 oder unter [www.seniorenhilfe-lichtblick.de](http://www.seniorenhilfe-lichtblick.de).

### Infos über LichtBlick und deren Hilfen und Aktivitäten erhalten Sie auch von der städtischen Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (0160 / 833 08 22).

Als gemeinnütziger Verein braucht LichtBlick Ihre Hilfe. Die Projekte werden ausschließlich über Spenden finanziert. Jeder Euro zählt! Und jede Spende kann sicher sein, dass das Geld aus Niederbayern die Bedürftigen in dieser

Region erreicht. Lassen Sie uns zusammenhalten, um Senioren einen Lichtblick zu schenken – gerade jetzt in der Corona-Krise ist Zusammenhalt wichtiger denn je. VIELEN DANK!

Das Spendenkonto in Niederbayern: VR Bank Passau (DE14 7409 0000 0000 7788 00) – Spenden sind steuerlich absetzbar.

LichtBlick Seniorenhilfe e.V.